
10652/AB XXIV. GP

Eingelangt am 26.04.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 24. April 2012

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0102-IM/a/2012

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 10855/J betreffend "Tabakproduktrichtlinie der Europäischen Union", welche die Abgeordneten Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen am 29. Februar 2012 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 10 der Anfrage:

Das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend war, ebenso wie das Bundesministerium für Finanzen, in die Erstellung der österreichischen Stellungnahme zur Tabakproduktrichtlinie 2001/37/EG durch das zuständige Bundesministerium für Gesundheit eingebunden. Mein Ressort trägt diese Position vollumfänglich mit, weshalb auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 10854/J durch den Herrn Bundesminister für Gesundheit zu verweisen ist.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.